



26.08.2021

Cembalo lernen mit der Musikschule

Das Cembalo steht im Mittelpunkt eines Workshops, den die Musikschule der Stadt Neuss am Samstag und Sonntag, 18. und 19. September 2021, im Romaneum anbietet. Der Kurs findet samstags von 14 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 17.30 Uhr statt. Bei einem Vortrag und einem Gesprächskonzert werden zunächst das Instrument und seine Spielweise vorgestellt. Mit Thomas Wormitt übernimmt ein Spezialist für Alte Musik die Leitung der Veranstaltungen.

Der Dozent Thomas Wormitt, seit 2020 als Lehrer für Querflöte an der Musikschule, ist bereits seit seinem Studium an der Folkwang UdK Essen sehr aktiv in der Alten Musikszene. Er konzertiert in verschiedenen Ensembles und Orchestern, unterrichtet historische Aufführungspraxis an der Musikhochschule in Köln und ist Lehrbeauftragter für Cembalo an der TU in Dortmund. Für seine Tätigkeiten wurde er mehrfach mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet. Als er 2020 als Dozent an die Musikschule Neuss kam, fand er in den Unterrichtsräumen mehrere hochwertige Cembali vor. Schnell wurde die Idee geboren, langfristig ein passendes Unterrichtsangebot zu schaffen. Seitdem ist das Cembalo auch für den dauerhaften Unterricht im Portfolio der Musikschule.

In der Barockzeit war das Cembalo in der Musikwelt ähnlich populär wie das Klavier heutzutage. Es wurde als Begleitinstrument in Orchester und Kammermusik ebenso genutzt wie auch als Soloinstrument. Auch wenn Tastatur und Form einem Klavier oder Konzertflügel ähneln, funktionieren Mechanik und Tonerzeugung völlig anders. So werden die Saiten beispielsweise von Kielen gezupft statt mit Hämmern angeschlagen. Dadurch entstehen musikalische und spieltechnische Herausforderungen die im Zentrum des Kurses stehen.

Interessierte mit Vorkenntnissen an einem Tasteninstrument können sich bis Freitag, 10. September 2021, für Einzelunterricht im Rahmen des Workshops oder eine passive Teilnahme (nur zuhören) per E-Mail an musikschule@stadt.neuss.de anmelden. In der E-Mail müssen die Kontaktdaten sowie die gewünschte Teilnahmeform angegeben werden. Die Teilnahme ist für Schülerinnen und Schüler der Musikschule kostenfrei. Die



Gebühr für die aktive Teilnahme beträgt für externe Schülerinnen und Schüler 50 Euro und für Erwachsene 75 Euro, die passive Teilnahme kostet zehn Euro. Für Veranstaltungen in Innenräumen gilt nach der aktuellen Coronaschutzverordnung (ab 20. August 2021) neben der Maskenpflicht auch ein verpflichtender 3G-Nachweis. Danach müssen alle Personen, die weder vollständig geimpft oder genesen sind, einen negativen Schnelltest oder PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) vorweisen.

Um das Cembalo vorzustellen und bekannter zu machen, findet im September außerdem noch eine weitere Veranstaltung statt: Neben dem Workshop gibt es bereits am Mittwoch, 15. September 2021, ein Lecture Recital „Hör-Erlebnis: Alte Musik“ in Kooperation mit der Volkshochschule Neuss zur „Kunst der Fuge“ von Johann Sebastian Bachs. Weitere Informationen - auch zur Anmeldung - sind unter www.vhs-neuss.de erhältlich.

(Stand: 26.08.2021, Kro)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).